

Champions League 2020/2021

Beitrag von „putzi“ vom 15. April 2021, 08:56

[Zitat von LoGlubb](#)

Kann ja sein, dass meine Gedanken falsch bzw. unverständlich sind. Bin auch nicht blöd und weiß ganz genau, dass nur noch das Geld zählt.

Trotzdem will ich mir meinen Fußball so gut es geht beibehalten. Kann auch nicht ausschließen, dass ich in ein paar Jahren genau so denk wie du und einen scheiß drauf gebe, wer da jetzt wo hinter steckt. Aktuell ist's halt aber so und das behält mir wenigstens noch ein Stück Emotionalität bei.

Wollte da jetzt auch keine Diskussion lostreten. Verstehe jeden der so denkt wie du, habe da halt nur eine andere Ansicht.

Ich finds halt einfach lustig/verwirrend das man auf der einen Seite einem Fussball nachtrauert den es so spätestens seit der Championsligereform in den 90ern nicht mehr gibt um dann auf der anderen Seite das Produkt des Übels zu konsumieren und noch Sympathien für den größten Deutschen Judasverein zu entwickeln der die Zerstörung dieses Fussballs schon immer vorangetrieben hat.

Für mich ists eigentlich wurscht. Da ich keinen Bezahlfussball hab hab ich seit Jahren kein Championsligespiel mehr gesehen. In die Finalspiele hab ich die letzten Jahre mal reingezappt aber auch nimmer ganz geschaut.

Mir ists übrigens nur bedingt wurscht wo das Geld herkommt. Aber ich kann mir jetzt einfach nimmer verlügen das es verwerflich ist Geld von einem Russen oder Chinesen zu bekommen. Von Adidas, Schäffler oder Audi, einem Windhorst oder Daimler, einem Seinsch oder Tönnies ists schon ok.